

Beschlussvorlage

zur Behandlung im: **Gemeinderat**

Vorberatung im: **Ausschuss für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung**

**Betreff: Erhöhung des Zuschusses an WIT ab dem Haushaltsjahr 2012
Mitgliedschaft in der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e.V.**

Bezug: Vorlage 269/2010
Anlagen:

Beschlussantrag:

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplanentwurf 2012 eine Erhöhung des Zuschusses an die WIT (1.7950.7150.000) um 50.000 € zu Lasten des städtischen Haushalts vorzusehen.

Die Universitätsstadt Tübingen bleibt Mitglied in der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e.V. (Regio Stuttgart). Die Verwaltung wird beauftragt, 2013 dem Gemeinderat über die Arbeit der Regio Stuttgart zu berichten, so dass gegebenenfalls eine Kündigung zum 01.01.2014 erfolgen kann.

Finanzielle Auswirkungen		Jahr: 2012	Folgej.:
Investitionskosten:	€	€	€
bei HHStelle veranschlagt:			
Aufwand / Ertrag jährlich	€ 50.000	50.000	50.000

Ziel:

Sicherung der erfolgreichen Stadtmarketingaktivitäten in Tübingen für die kommenden Jahre.

Begründung:

1. Anlass / Problemstellung

Die Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen (WIT) hat in den Jahren 2009 und 2010 den Handel- und Gewerbeverein (HGV) sowie die vom HGV gegründete Tübingen Erleben GmbH mit der Durchführung von Projekten im Bereich Stadtmarketing beauftragt. Wesentliche Bestandteile waren die Durchführung der chocolART in Verantwortung des HGV und die Zuarbeit zum Umbrisch-Provenzalischen Markt. Darüber hinaus waren u. a. das Busreise-Veranstalter-Konzept, der Tübinger Einkaufsgutschein und das Tübinger Gewerbeforum Bestandteil der Vereinbarung. Dafür hat die WIT aus ihrem Budget dem HGV jährlich 60.000 € zzgl. MwSt. zur Verfügung gestellt.

Der HGV hat mitgeteilt, dass der zur Verfügung gestellte Betrag im Jahr 2011 nicht auskömmlich sei. Die Gesellschaft Tübingen Erleben wird nach den derzeitigen Planungen an Privatpersonen übertragen; der HGV wird nicht mehr Gesellschafter der GmbH sein. Die Regionalmärkte (Frühjahrs- und Herbstmarkt) sowie der chocolART-Markt werden von der neuen Tübingen Erleben GmbH durchgeführt.

2. Sachstand

Die chocolART und die Tübinger Regionalmärkte gehören neben dem Umbrisch-Provenzalischen Markt zu den Höhepunkten und Publikumsmagneten im Tübinger Veranstaltungskalender. Nach Schätzungen der Veranstalter kamen im vergangenen Jahr jeweils rund 20.000 Personen zu den Regionalmärkten. Bei der chocolART wurden 200.000 Besucherinnen und Besucher gezählt. Zudem wurde über die Märkte deutschlandweit in den Medien berichtet. Die Stadtmarketing-Aktivitäten wurden auf Grund ihres großen Erfolges in den vergangenen Jahren mehrfach ausgezeichnet: 2009 hat die Universitätsstadt Tübingen gemeinsam mit dem HGV beim Wettbewerb des baden-württembergischen Einzelhandelsverbandes den Preis für das beste Stadtmarketing in Baden-Württemberg gewonnen. 2010 wurde Tübingen mit der chocolART Sieger beim Ideenwettbewerb „Genießerland Baden-Württemberg“, der vom Wirtschaftsministerium Baden-Württemberg und der Tourismus Marketing GmbH Baden-Württemberg ausgelobt wurde. Im Jahr 2011 wurde das Konzept der Tübingen erleben GmbH von der IHK mit dem Titel „Gewinner von morgen“ ausgezeichnet.

Der HGV hat in den vergangenen Jahren in eigener Zuständigkeit sowie unter Beteiligung ihrer GmbH folgende für das Stadtmarketing wichtigen Maßnahmen durchgeführt:

- Schokoladenfestival chocolART, Organisation und Marketing
- chocolART-Reiseveranstalter-Konzept, Organisation und Marketing
- Umbrisch-Provenzalischer Markt, Zuarbeit für die Stadt
- Durchführung der Regionalmärkte einschließlich Marketing
- Tübinger Einkaufsgutschein
- verkaufsoffene Sonntage
- lange Einkaufsnächte
- Pressereise für Journalisten
- Tübingen erleben Broschüre
- Social Media – crossmediales Konzept
- Teilnahme an Wettbewerben
- Teilnahme an Messen

Beschlussfassung der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH

Der Aufsichtsrat der WIT hat daher in seiner Sitzung am 17. Mai 2011 folgende Beschlüsse gefasst:

- „1. Der zwischen der Wirtschaftsförderungsgesellschaft Tübingen mbH und der Tübingen Erleben GmbH bestehende Geschäftsbesorgungsvertrag vom 14.07.2009 wird rückwirkend mit Wirkung zum 31.12.2010 im Einvernehmen mit der Tübingen Erleben GmbH aufgehoben. Die Tübingen Erleben GmbH erhält im Jahr 2011 von der WIT zur Finanzierung, insbesondere zur Bewerbung, der von dieser durchgeführten Regionalmärkte (Frühjahrs- und Herbstmarkt) sowie dem chocolART-Markt einen Zuschuss in Höhe von 60.000 € zuzüglich MwSt.
2. Die Tübingen Erleben GmbH unterstützt die Universitätsstadt Tübingen bei der Bewerbung und der Betreuung des Umbrisch Provenzalischen Marktes und des Antiquitätenmarktes und erhält hierfür von der WIT im Jahr 2011 einen Pauschalbetrag in Höhe von 35.000 € zuzüglich MwSt.
3. Die zwischen der WIT und dem Handel- & Gewerbeverein Tübingen e.V. bestehende Vereinbarung vom 25.05.2009 wird mit Wirkung zum 31.12.2010 aufgehoben. Der HGV erhält als Unterstützung zur Finanzierung der von ihm durchgeführten Veranstaltungen (Verkaufsoffenen Sonntage, lange Einkaufsnächte) und Werbemaßnahmen (Tübinger Einkaufsgutschein, Teilnahme an Messen und Wettbewerben, BeSwingt Einkaufen, Social Media Marketing u. ä.) im Jahr 2011 von der WIT einen Zuschuss in Höhe von 29.750 €.
4. Die WIT strebt für die Jahre 2012 bis 2015 eine Vereinbarung mit der Tübingen Erleben GmbH und dem HGV auf der unter Ziff. 1 bis 3 dargestellten Grundlage an. Hierbei sollen die Leistungen der Vertragspartner in Ziff. 2 und 3 im Einzelnen näher beschrieben werden.“

Derzeit ist die Geschäftsführung der WIT in der Endabstimmung der Verträge mit der Tübingen Erleben GmbH zu den unter Ziff. 2 und 3 dargestellten Punkten.

Zur Finanzierung der 124.750 € im Jahr 2011 werden die Mittel in Höhe von 60.000 € aus den bisherigen Vereinbarungen der WIT mit dem HGV und der Tübingen Erleben GmbH sowie die im Wirtschaftsplan der WIT vorgesehenen (und nicht benötigten) Mittel für die Geschäftsführung verwendet. Die Geschäftsführung der WIT geht zudem davon aus, dass die Leistungen der Ziffern 1 und 2 der Beschlussanträge weiterhin vorsteuerabzugsfähig sind.

In den Folgejahren 2012-2015 müssen die Kosten dagegen im Wirtschaftsplan eingestellt werden. Davon können ca. 15.000 € durch interne Umschichtungen gedeckt werden. Das darüber hinaus bei der WIT entstehende Defizit muss die Stadt im Rahmen des Verlustausgleiches übernehmen.

Mitgliedschaft bei der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e.V.

Die Universitätsstadt Tübingen ist seit 2000 Mitglied in der Regio Stuttgart Marketing und Tourismus e.V. (Regio Stuttgart). Die Mitgliedschaft bietet für die Universitätsstadt Tübingen eine Reihe von Vorteilen. Die neue Geschäftsführung der Regio Stuttgart hat in der Sitzung des Ausschusses für Wirtschaft, Finanzen und Verwaltung am 23. Mai 2011 dargelegt, dass die Arbeit der Regio Stuttgart derzeit neu aufgestellt werde und eine Reihe von Leistungen erbringe, von denen Tübingen profitiert.

Im Rahmen der neuen Marketingstrategie wird die „Region Stuttgart“ deutlicher als zuvor als gesamttouristische Destination vermarktet. Dabei rücken die Stadt- und Kreisgrenzen in den Hintergrund, der Schwerpunkt der Vermarktung liegt künftig auf den touristischen Angeboten der Mitgliedskommunen. Eine umfangreiche Marktanalyse der letzten Monate, bei der auch Gäste in Tübingen befragt wurden, zeigt differenziert auf, welche Kundenkreise künftig gezielt beworben werden sollen. Von diesem Wissen profitiert auch Tübingen. Eine Produktdatenbank, die im Aufbau begriffen ist, umfasst sowohl Angebote für nationale und internationale Übernachtungsgäste als auch für regionale Tagesgäste. Völlig neu gestaltet wird der I-Punkt in der Stuttgarter Kaiserstraße gegenüber vom Hauptbahnhof. Eine riesige, von hinten beleuchtete Displaywand bedeckt künftig die Rückwand. Auf ihr kann Tübingen angeippt werden, worauf hin die entsprechenden Tübinger Angebote aufleuchten. Texte, Bilder und Beschreibungen stammen aus der Produktdatenbank. Verstärkt sollen die Angebote auch im regionalen Fernsehen und Hörfunk beworben werden. In Arbeit ist ein Film, bei dem auch Tübingen überflogen wurde. „Tübingen von oben“ wird erstmals im Sommer 2011 auf der neuen städtischen Homepage zu sehen sein und später auch im Stuttgarter I-Punkt auf der elektronischen Schauwand anzuklicken sein. Neu entwickelt wurde auch ein optisch sehr ansprechender Stadt- und Regionsplan, der allen Gästen einen sehr schnellen und attraktiven Überblick der Region gewährt. Tübingen ist dort durch den Hölderlinturm repräsentiert, Stuttgart beispielsweise durch den Schlossplatz, Marbach durch das Schillermuseum etc. etc.

Die Vorstellung der Geschäftsführung im Ausschuss hat die Verwaltung überzeugt, so dass sie von ihren Überlegungen, zum 01.01.2012 aus der Regio Stuttgart auszutreten, Abstand genommen hat. Hintergrund dieser Überlegungen war, dass in Zeiten der Haushaltskonsolidierung keine Zuschusserhöhung für das Stadtmarketing erfolgen und daher der Mitgliedsbeitrag in Höhe von derzeit 48.400 € ab dem Haushaltsjahr 2012 der WIT zur Finanzierung der Vereinbarungen zum Stadtmarketing zur Verfügung gestellt werden sollte.

Die Verwaltung sieht in der Neuaufstellung der Regio Stuttgart Chancen für Tübingen. Sie schlägt daher vor, vorerst aus der Regio Stuttgart nicht auszutreten. Nach zwei Jahren soll die Arbeit evaluiert werden um dann endgültig über die Mitgliedschaft zu entscheiden.

3. Vorschlag der Verwaltung

Die Universitätsstadt Tübingen bleibt zunächst Mitglied in der Regio Stuttgart. Nach Abschluss der Neuaufstellung der Regio Stuttgart im Jahr 2013 wird die Verwaltung dem Gemeinderat über die Arbeit der Regio Stuttgart berichten, so dass gegebenenfalls eine Kündigung zum 01.01.2014 erfolgen kann.

Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplanentwurf 2012 eine Erhöhung des Zuschusses an die WIT (1.7950.7150.000) um 50.000 € zu Lasten des städtischen Haushalts vorzusehen.

4. Lösungsvarianten

- 4.1 Die Stadt tritt zum 01.01.2012 aus der Regio Stuttgart aus. Ein möglicher Wiedereintritt in die Regio Stuttgart zu einem späteren Zeitpunkt benötigt die Zustimmung der Mitglieder der GmbH. Die Verwaltung wird beauftragt, im Haushaltsplanentwurf 2012 eine Erhöhung des Zuschusses an die WIT (1.7950.7150.000) um 50.000 € vorzusehen. Die Deckung erfolgt durch den Wegfall des Mitgliedbeitrags an die Regio Stuttgart.

4.2 Eine Erhöhung des Zuschusses an die WIT (1.7950.7150.000) im Haushaltsplanentwurf um 50.000 € zur Sicherung der Stadtmarketingaktivitäten findet nicht statt. Die WIT wird keinen Vertrag über das Jahr 2011 hinaus mit der Tübingen Erleben GmbH abschließen.

5. Finanzielle Auswirkungen

Der städtische Haushalt wird ab 2012 jährlich um 50.000 € belastet.

Bei Kündigung der Mitgliedschaft in der Regio Stuttgart zum 01.01.2012 verhält sich die vorgeschlagene Lösung für den städtischen Haushalt weitgehend finanzneutral. Der Mitgliedsbeitrag für die Regio Stuttgart e.V. ist bei Hhst. 1.7900.6610.000 mit 48.400 € veranschlagt.

6. Anlagen